



affido

SEMINAR PROGRAMM 2027

Liebe Pflegefamilien, liebe Interessierte,

Pflegefamilien leisten jeden Tag etwas Besonderes. Sie begleiten Kinder und Jugendliche, die oftmals schwierige Erfahrungen mitbringen, mit viel Engagement, Geduld, Liebe und Verlässlichkeit. Das verdient nicht nur große Anerkennung, sondern auch gute Begleitung, fachliche Unterstützung und Räume zum Austausch.

Mit unserem Seminarprogramm 2027 möchten wir Sie auf diesem Weg begleiten und stärken. Die diesjährigen Angebote greifen zentrale Themen des Pflegefamilienalltags auf: Beziehung und Bindung, Trauma und Resilienz, Selbstfürsorge, Medienkompetenz, Achtsamkeit sowie das liebevolle Zusammenleben in all seinen Facetten.

Dabei ist es uns wichtig, Wissen praxisnah zu vermitteln, neue Perspektiven zu eröffnen und Begegnungen zu ermöglichen. Neben fachlichen Seminaren finden sich auch Angebote, die Raum für Kreativität, Bewegung, Entspannung und gemeinsame Erlebnisse schaffen - denn stabile Beziehungen entstehen nicht nur durch Wissen, sondern auch durch gemeinsame Erfahrungen, gegenseitige Wertschätzung und das bewusste Wahrnehmen eigener Bedürfnisse.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Offenheit und Ihr tägliches Engagement für Kinder und Jugendliche. Möge dieses Seminarprogramm Sie inspirieren, stärken und Sie in Ihrem wertvollen Tun begleiten.

Wir freuen uns auf viele bereichernde Begegnungen im Jahr 2027!

Uli Reimerth



Inhalt

Vorbereitung für künftige Pflegepersonen und Adoptivwerber*innen	6
Weiterbildung zur familienpädagogischen Pflegeperson	12
Fortbildungen für Pflege- und Adoptivfamilien	14
 Wissen	16
 Selbstfürsorge & Persönlichkeitsentwicklung	36
 Eltern-Kind-Seminare	48
 Video- und Selbstlernseminare	52
Seminarüberblick 2027	64



**Vorbereitung für künftige
Pflegepersonen und
Adoptivwerber*innen**

Orientierung

Der Orientierungsnachmittag richtet sich an alle, die Adoptiv- oder Pflegefamilie werden möchten oder eine familienpädagogische Pflegeplatzunterbringung in Erwägung ziehen. Das Angebot soll zur Klärung beitragen, welche der genannten Formen am besten zu den eigenen Möglichkeiten und Motiven passt und dabei unterstützen, eine fundierte Entscheidung über die persönlichen nächsten Schritte zu treffen.

Termine	
Fr, 29.01.2027	Live online
Fr, 30.04.2027	affido Graz
Fr, 25.06.2027	Live online
Fr, 24.09.2027	Live online
Fr, 10.12.2027	affido Graz

Alle Termine:

15:00 – 19:00

Online-Termine werden über Zoom abgehalten. Sie erhalten von uns zeitgerecht die Zugangsdaten.

Die Orientierungsveranstaltung ist kostenfrei. Teilnahmeplätze werden in der Reihenfolge der Voranmeldung vergeben.

Wenn Sie an einem Orientierungsnachmittag teilnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an erstinfo@affido.at oder 0316/822 433.

Qualifizierung für Pflegefamilien

Qualifizierungsmaßnahme für künftige Pflegepersonen

In dieser Qualifizierungsmaßnahme erhalten künftige Pflegepersonen die Möglichkeit, sich mit ihrem eigenen familiären und biografischen Hintergrund auseinanderzusetzen, Ressourcen und Grenzen als Person, als Partner*in, als Familie mit oder ohne leibliche Kinder zu erkennen und diese mit den Bedürfnissen von Pflegekindern in Einklang zu bringen. Thematisiert werden die Lebenswelten von Pflegekindern und die Gründe, die zur Fremdunterbringung führen können. Erfahrene Pflegepersonen geben Einblick in ihr Leben als Pflegefamilie.

So wird es möglich, eigene Stärken und mögliche Hürden im Zusammenleben mit Pflegekindern, die besondere Lebensgeschichten mitbringen, zu erkennen.

Der Besuch der Qualifizierungsmaßnahme für künftige Pflegepersonen (QPP) ist Teil der behördlichen Eignungsfeststellung und daher lt. § 9 StKJHG-DVO verpflichtend vorgeschrieben.

Die Qualifizierungsmaßnahme für künftige Pflegepersonen umfasst vier Wochenenden.

Seminarzeiten:

freitags 16:00 bis 20:00 und am letzten Freitag 15:00 – 20:00 Uhr,
samstags 9:00 bis max. 17:00 Uhr.

Jänner/Februar 2027

15./16.01.2027

05./06.02.2027

22./23.01.2027

12./13.02.2027

März/April 2027

12./13.03.2027

02./03.04.2027

19./20.03.2027

09./10.04.2027

Mai/Juni 2027

21./22.05.2027

11./12.06.2027

04./05.06.2027

25./26.06.2027

September/Oktober 2027

24./25.09.2027

08./09.10.2027

01./02.10.2027

22./23.10.2027

November/Dezember 2027

05./06.11.2027

26./27.11.2027

12./13.11.2027

03./04.12.2027

Veranstaltungsort: affido, Hilmteichstraße 110, 8010 Graz

Anmeldung:

Wenn Sie interessiert sind, an einer Qualifizierungsmaßnahme teilzunehmen, wenden Sie sich bitte an

Sonja Knaus unter erstinfo@affido.at oder 0664/60826-229.

Qualifizierung für Adoptivfamilien

Qualifizierungsmaßnahme für Adoptivwerber*innen

Die Qualifizierungsmaßnahme für Adoptivwerber*innen (QAW) dient der Vorbereitung von Personen, die eine Adoptivelternschaft anstreben.

Sie gibt zukünftigen Adoptiveltern die Gelegenheit, sich in einem geschützten Rahmen intensiv mit dem Thema „Adoption“ auseinanderzusetzen: Ist Adoption der richtige Weg für mich/für uns, um meinen/unseren Familienwunsch zu erfüllen? Worin unterscheidet sich die Adoptivelternschaft von der leiblichen Elternschaft, und wie kann eine Familie diesen Unterschied bewusst und selbstbewusst leben?

Die Qualifizierungsmaßnahme für Adoptivwerber*innen umfasst zwei Wochenenden.

Basisqualifizierung

Februar / März 2027

19./20.02.2027

05./06.03.2027

April 2027

16./17.04.2027

23./24.04.2027

September 2027

03./04.09.2027

17./18.09.2027

Oktober 2027

15./16.10.2027

29./30.10.2027

Veranstaltungsort: affido, Hilmteichstraße 110, 8010 Graz

Modul „Grenzüberschreitende Adoption“

Termine für dieses Modul auf Anfrage.

Anmeldung:

Wenn Sie interessiert sind, an einer Qualifizierungsmaßnahme teilzunehmen, wenden Sie sich bitte an

Richard Gröller unter adoption@affido.at oder 0664/60826-260.



Weiterbildung zur familien- pädagogischen Pflegeperson

Krisenunterbringungen * familienbegleitende
Unterbringungen * Langzeitunterbringungen

Die Weiterbildung zur familienpädagogischen Pflegeperson richtet sich an jene Pflegepersonen, die sich für spezielle Formen der Pflegeplatzunterbringung interessieren. Familienpädagogische Pflegepersonen arbeiten in enger Kooperation mit dem Fachdienst von affido und im Rahmen genau definierter Unterbringungsziele (Krisenunterbringung, familienbegleitende Unterbringung, familienpädagogische Langzeitunterbringung).

Die Weiterbildung wird nach den Einführungsmodulen tätigkeitsbegleitend absolviert und umfasst sowohl Theoriestunden als auch Selbsterfahrungseinheiten. Dazu kommt der Besuch von Gruppeninterventionen und das Verfassen einer Abschlussarbeit über eine eigene Unterbringung. Die Weiterbildung erstreckt sich über rund zwei Jahre. Die Teilnahmegebühr wird vom Land Steiermark getragen.

Voraussetzungen: Absolvierung der Qualifizierungsmaßnahme für künftige Pflegepersonen; Überprüfung der Eignungsvoraussetzungen.

Nächster Weiterbildungsstart: auf Anfrage

Wenden Sie sich bitte an Ingrid Woschnagg unter ingrid.woschnagg@affido.at oder 0664/60826-240.



**Fortbildungen für Pflege- und
Adoptivfamilien**

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an Pflegepersonen und Pflegeeltern, familienpädagogische Pflegepersonen und Adoptiv-eltern aus der Steiermark und ist für diese kostenfrei. Die Kosten werden vom Land Steiermark getragen.

Es handelt sich um Bildungsangebote mit dem speziellen Schwerpunkt „Soziale Elternschaft“. Die Fortbildungen zielen auf die vielfältigen Erfahrungen, Bedürfnisse und Lebenswirklichkeiten der einzelnen Mitglieder der Pflege- oder Adoptivfamilien ab. Sie wollen Perspektiven öffnen, zur Reflexion anregen, Fachwissen vermitteln und Familien in ihren Fähigkeiten stärken.

Anmeldungen für das erste Halbjahr ab 01.12.2026 und für das zweite Halbjahr ab 01.06.2027 telefonisch von 8:30 bis 12:00, über unsere Website oder unter fortbildung@affido.at.

Kategorien



„Wissen“



„Selbstfürsorge und Persönlichkeitsentwicklung“



„Eltern-Kind-Seminare“



„Video- und Selbstlernseminare“

Hier geht es zur Online-Anmeldung ►



Wohin mit Wut und Angst?

Große Gefühle verstehen und gut begleiten

Gelungenes Emotionsmanagement - gut mit den eigenen Gefühlen und den Gefühlen anderer umgehen zu können – ist ein lebenslanger Lernprozess und beginnt in der frühen Kindheit. Das Wahrnehmen und Verstehen von Emotionen, der adäquate Ausdruck sowie die Regulation von Gefühlen stellen wichtige Entwicklungsaufgaben dar.

Kinder und Jugendliche werden oft von ihren Gefühlen überwältigt. Wut, Frust, Angst – heftige Gefühle und damit einhergehende herausfordernde Verhaltensweisen fordern Kinder – aber auch ihre Bezugspersonen.

Die Fortbildung umfasst entwicklungspsychologisches Wissen, um Wut und Angst besser zu verstehen und praktische Tipps und Methoden, um Kinder dabei gut zu begleiten, adäquate Ausdrucks- und Regulationsstrategien im Umgang mit Gefühlen gemeinsam zu üben und zu lernen.

Mag.^a Sabine Rühl-Krainer

ist Klinische und Gesundheitspsychologin, Wahlpsychologin und Entwicklungs- und Siebenschläfer-Schlafberaterin.

Sie ist zertifizierte Elternbildnerin, Elementarpädagogin und Mutter von zwei Kindern. Mehr über Sabine Rühl-Krainer unter www.siebenschlafer.at und www.praxis-familienleben.at

Termine		
Mi, 13.01.2027 09:00 - 17:00	Nitscha	8 UE
Mi, 10.02.2027 09:00 - 17:00	Bruck a.d. Mur	8 UE
Mi, 12.05.2027 09:00 - 17:00	Söding	8 UE
Mi, 09.06.2027 09:00 - 17:00	Graz	8 UE
Mi, 29.09.2027 09:00 - 17:00	Leibnitz	8 UE

Vier Werte, die Kinder ein Leben lang tragen

Der Pflegefamilien-Buchklub liest Jesper Juul

Wie können wir Kinder stärken, damit sie sich selbstbewusst und beziehungsfähig entwickeln? Im neuen affido-Buchklub widmen wir uns gemeinsam dem Buch „Vier Werte, die Kinder ein Leben lang tragen“ des einflussreichen Familientherapeuten Jesper Juul. In diesem Buch geht es um die zentralen Werte Gleichwürdigkeit, Integrität, Authentizität und Verantwortung.

Nach einem Einführungsabend lesen wir zu Hause jeweils ein Kapitel zu einem der vier zentralen Werte. Gemeinsam werden die Inhalte im Buchklub reflektiert, auf die Praxis als Pflegefamilie bezogen und durch fachliche Impulse vertieft.

Das erwartet Sie:

- angeleitete Auseinandersetzung mit zentralen pädagogischen Werten
- Austausch in der Gruppe und Reflexion eigener Erfahrungen
- Übertragung der Inhalte auf den Pflegefamilienalltag
- neue Perspektiven für ein gelingendes Miteinander

Der Buchklub verbindet fachlichen Input mit persönlichem Austausch – praxisnah, inspirierend und alltagsrelevant.

Für eine Teilnahme am Buchklub besorgen Sie sich bitte das Buch:
Jesper Juul: Vier Werte, die Kinder ein Leben lang tragen.
 176 Seiten, auch als Hörbuch und für Kindle verfügbar.

Die Anmeldung für den Buchklub ist nur möglich, wenn Sie an allen 5 Abenden teilnehmen.

Mag.^a(FH) Lydia Reindl-Osagiede

ist Sozialarbeiterin mit beruflicher Erfahrung im Kinder- und Jugendhilfebereich, langjährige Mitarbeiterin der affido gmbh sowie Achtsamkeits- und Mentaltrainerin. Sie ist Mutter von vier Kindern und lebt selbst in einer bunten Familie.

Termine		
Mi, 13.01.2027 18:00 - 20:00	Live online	
Mi, 03.02.2027 18:00 - 20:00	Live online	
Mi, 24.02.2027 18:00 - 20:00	Live online	
Mi, 17.03.2027 18:00 - 20:00	Live online	
Mi, 07.04.2027 18:00 - 20:00	Live online	14 UE

Verhaltensauffällig - was ist das eigentlich?

Verhaltensauffälligkeiten und Verhaltensstörungen verstehen

Auffälliges Verhalten ist eine sensible Reaktion und ein kontra-produktiver Versuch, einen Ausgleich zu schaffen, ein verloren gegangenes Gleichgewicht wiederherzustellen. In diesem Seminar reflektieren wir die Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten und auch unser eigenes Erziehungsverhalten in diesem Wechselspiel.

Die Ursachen für herausforderndes Verhalten - speziell bei Pflegekindern - können vielfältig sein: In diesem Seminar werden unerfüllte kindliche Bedürfnisse, Neurodiversität/wahrnehmungsbesondere Kinder, die sensorische Integrationsstörung und die Reaktion auf Trauma als Ursprung thematisiert.

Weiters sprechen wir praxisnah über eine hilfreiche pädagogische Haltung von Pflegeeltern, um im Alltag mit dem herausfordernden Verhalten von Kindern ein Stück weit entspannter und liebevoller umzugehen.

Petra Lippay, MA

ist Pädagogin, Kommunikationsmanagerin und Pflegema-ma von drei Kindern.

Seit 2016 ist sie selbständige Referentin und hält Seminare für Menschen, die sich mit der Begleitung, Betreuung & Pflege (Pädagog*innen, Pflegefamilien, medizinisches Pflegepersonal) beschäftigen.
www.beziehungswert.at

Termine		
Mi, 20.01.2027 09:00 - 13:00	Live online	4 UE
Do, 20.05.2027 16:00 - 20:00	Live online	4 UE
Di, 28.09.2027 09:00 - 13:00	Live online	4 UE
Do, 25.11.2027 16:00 - 20:00	Live online	4 UE

Meine Grenzen, deine Grenzen

Gewaltfrei kommunizieren - klar und wertschätzend

Unsere Grenzen prägen unser Zusammenleben – sie schützen uns und ermöglichen zugleich Beziehung. Gerade im Alltag mit Kindern und Jugendlichen ist es oft herausfordernd, diese Grenzen achtsam und klar zu kommunizieren.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation kennen und erfahren, wie Sie Gefühle, Bedürfnisse und Grenzen verständlich ausdrücken können. Gleichzeitig stärken Sie Ihre Fähigkeit, Ihr Gegenüber besser zu verstehen.

Durch praxisnahe Übungen und Reflexion entwickeln Sie Wege, Grenzen konsequent und zugleich wertschätzend zu setzen – für einen respektvollen Umgang und tragfähige Beziehungen im Alltag.

Reinhard Lackner, MSc

ist Psychologe, dipl. Sozialbetreuer sowie Gewaltpräventionstrainer. Er hat langjährige berufliche Erfahrung in der direkten Arbeit mit fremduntergebrachten Kindern und Jugendlichen, sowie in der strukturellen Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Er ist Mitarbeiter von affido und Vater eines Sohnes.

Termine

Fr, 22.01.2027 09:00 - 17:00	Leibnitz	8 UE
Do, 11.02.2027 09:00 - 17:00	Graz	8 UE
Do, 11.03.2027 09:00 - 17:00	Lassing	8 UE
Di, 13.04.2027 09:00 - 17:00	Bruck a.d.Mur	8 UE
Fr, 24.09.2027 09:00 - 17:00	Söding	8 UE
Di, 12.10.2027 09:00 - 17:00	Nitscha	8 UE

Besondere Lebenswege begleiten

Entwicklung und Bedürfnisse unserer Pflegekinder verstehen

Pflegekinder bringen oft besondere Lebenserfahrungen mit. Diese prägen ihr Verhalten und ihre Entwicklung auf vielfältige Weise. Für Pflegemütter und -väter bedeutet das, Kinder auf ihrem Weg zu begleiten – auch dann, wenn dieser den eigenen Erfahrungshorizont überschreitet und von vertrauten Vorstellungen abweicht.

In diesem Seminar nehmen wir die Entwicklungsstufen von der frühen Kindheit bis ins Jugendalter in den Blick – mit besonderer Aufmerksamkeit für Kinder, deren Entwicklung nicht „nach Plan“ verläuft. Was zeigt sich wann und was kann dahinterstehen?

Kinder drücken ihre Bedürfnisse oft auf ganz eigene Weise aus. Gerade dieses Verhalten kann herausfordern, irritieren und uns an persönliche wie erzieherische Grenzen bringen.

Das Seminar verbindet Impulse aus der Entwicklungspsychologie mit praxisnahen Erfahrungen und lebt vom gemeinsamen Austausch. Unterschiedliche Perspektiven werden bewusst einbezogen, um ein tieferes Verständnis für kindliches Verhalten zu entwickeln.

Die Seminarleitung bringt berufliche und persönliche Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Familien ein und lädt dazu ein, gemeinsam neue Sichtweisen zu entdecken und mehr Sicherheit im Alltag zu gewinnen.

Richard Gröller, MA

ist Sozialarbeiter, Coach, Supervisor und Vater von zwei Adoptivtöchtern. Durch seine langjährige Tätigkeit im Behinderten-, Kinder- und Jugendbereich sind ihm Familien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen ein großes Anliegen. Richard Gröller ist seit 2018 Mitarbeiter von affido.

Termine		
Do, 04.02.2027 09:00 - 17:00	Lassing	8 UE
Mi, 10.03.2027 09:00 - 13:00	Nitscha	4 UE
Do, 15.04.2027 09:00 - 13:00	Söding	4 UE
Do, 20.05.2027 09:00 - 13:00	Leibnitz	4 UE
Do, 28.10.2027 09:00 - 13:00	Graz	4 UE
Do, 11.11.2027 09:00 - 13:00	Bruck a.d.Mur	4 UE

Was brauchen Kinder zum Lesen-, Schreiben- und Rechnenlernen?

Fachliche Vorläuferfähigkeiten für einen gelungenen Schulstart

Sichere Basiskompetenzen sind die Grundlage für Schul- und Bildungserfolg und das Fundament für alle Schulfächer. Kinder, die sicher lesen, schreiben und rechnen können, haben es in den höheren Schulklassen leichter und können sich nahezu alle Inhalte mühelos erschließen.

Schon lange vor dem Schulstart kommen Kinder mit Zahlen und Buchstaben in Kontakt und machen wichtige Vorerfahrungen, die ihnen den Schulstart und den Einstieg in die Welt des Lesens, Schreibens und Rechnens erleichtern. Dann schon lassen sich Stärken erkennen und Schwächen mit gezielter, spielerischer Förderung ausgleichen. Aber auch nach dem Schuleintritt ist es wichtig, die Entwicklung der Basiskompetenzen im Blick zu haben und, wenn nötig, sinnvoll zu unterstützen.

In der dreiteiligen Veranstaltungsreihe beleuchten wir die wichtigsten Vorläuferfähigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen und geben praxisnahe Einblicke, wie die Entwicklung der Basiskompetenzen im Alltag gefördert werden kann, wann Grundschulkinder Unterstützung brauchen und wie diese aussehen sollte.

Die Seminare können einzeln oder als Reihe gebucht werden.

Dienstag, 09.02.27: Vorläuferfähigkeiten fürs Lesen- und Schreibenlernen (Maria-Valentina Westermann)

Dienstag, 23.02.27: Was brauchen Kinder fürs Rechnenlernen? Tipps für einen erfolgreichen Mathe-Einstieg (Dr. Silvia Pixner)

Dienstag, 09.03.27: Lese- und Rechtschreibkompetenz von Grundschulkindern stärken (Maria-Valentina Westermann)

Maria-Valentina Westermann

ist Co-Leiterin des Lernserver-Bildungsprojekts. Der Lernserver unterstützt seit 2003 Lerntherapeut*innen, Eltern und Lehrkräfte. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Lese-Rechtschreibförderung. Sie berät Schulen, Lehrkräfte, Lerntherapeut*innen, Nachhilfelehrer*innen und Eltern bei der Umsetzung passender Förderkonzepte, entwickelt neue Schulungsprogramme und ist als Referentin unter anderem an Schulen, Universitäten, Verbänden und Institutionen wie dem Verband Bildung und Erziehung zu Gast.

Univ.-Doz. Dr. Silvia Pixner

ist Klinische und Gesundheitspsychologin und Leiterin des Arbeitsbereiches für Kinderpsychologie, Schwerpunkt Lernen und Lernstörungen an der privaten Universität UMIT in Hall in Tirol. Nicht nur die Lehre und Forschung, sondern auch die praktische Erfahrung mit betroffenen Kindern und der Kontakt zu den Schulen war ihr immer wichtig. Ihre Forschung befasst sich vor allem mit der Entwicklung der Zahlenverarbeitung und der entsprechenden Förderung bei einer typischen oder atypischen Entwicklung.

Termine

Di, 09.02.2027 09:00 - 11:00	Live online	2 UE
Di, 23.02.2027 09:00 - 11:00	Live online	2 UE
Di, 09.03.2027 09:00 - 11:00	Live online	2 UE

Sexualität begleiten – Kinder und Jugendliche mit Behinderung fördern, stärken und schützen

Sexualität ist ein natürlicher Teil unseres Lebens und unserer Persönlichkeitsentwicklung. Sie beeinflusst unser Wohlbefinden – und natürlich gilt das für Menschen mit Behinderung genauso. Eltern stehen oft vor vielen Fragen: Wie kann ich die sexuelle Entwicklung meines Kindes gut unterstützen? Wo liegen Grenzen? Wie spreche ich über Körper, Gefühle und Beziehungen? Wie kann ich mein Kind vor Übergriffen schützen, ohne die Selbstbestimmung einzuschränken?

Das Seminar bietet einen geschützten Raum, um über den Umgang mit der Sexualität von Menschen mit Behinderung nachzudenken. Es soll dazu beitragen, mögliche Unsicherheiten zu reduzieren und Anregungen liefern, wie Kinder und Jugendliche mit Behinderung in ihrer sexuellen Entwicklung gut begleitet werden können. Neben fachlichen Inputs gibt es Raum für Fragen, Reflexion und den Austausch eigener Erfahrungen.

Inhalte:

- Sexuelle Entwicklung verstehen und begleiten
- Wie spreche ich über Sexualität?
- Grenzen und Gewaltprävention
- Umgang mit Fragen und herausfordernden Situationen im Alltag
- Sexualität und Trauma

Mag.^a Manuela Kreimer-Dayé

ist Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Sexualpädagogin und Traumapädagogin. Sie war mehrere Jahre in der stationären und mobilen Wohn-Begleitung von Menschen mit Behinderung tätig. Seit 12 Jahren liegt ihr beruflicher Schwerpunkt in der Sexualpädagogik. Sie war bzw. ist in der Steiermark u.a. für die AIDS-Hilfe Steiermark, Lebenshilfe, mafalda und alpha nova tätig.

Termine		
Mo, 22.02.2027 09:00 - 13:00	Nittsch	4 UE
Mo, 08.03.2027 09:00 - 13:00	Graz	4 UE
Mo, 26.04.2027 09:00 - 13:00	Leibnitz	4 UE

Verbindende Autorität

Widerstände und Herausforderungen gehören zum Alltag in Pflegefamilien. Beharrlichkeit und Selbstkontrolle sind für die Erwachsenen in der Familie eine Grundvoraussetzung. In diesem Seminar werden wir neurobiologische Erklärungen mit dem Konzept der neuen Autorität von Haim Omer verknüpfen. Diese Erkenntnisse ermöglichen es, Muster zu durchbrechen und gleichzeitig die inneren konstruktiven Stimmen der Kinder und Jugendlichen zu aktivieren. Mit praxisnahen Methoden und Übungen gehen wir der Frage nach: Wie können wir Nerven bewahren? Damit wir handlungsfähig bleiben und Veränderungen zum eigenen und dem Wohl der Kinder und Jugendlichen in unserer Pflegefamilie erzielen.

Mag. Wolfgang Binder

ist Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (Verhaltenstherapie) und NVR-Trainer (Neue Autorität). Er ist Gründer und Inhaber des Therapiezentrums Söding (www.tpz-soeding.at).

Termine		
Mi, 17.03.2027 09:00 - 17:00	Graz	8 UE
Mi, 17.11.2027 09:00 - 17:00	Graz	8 UE

Kinder aus suchtselasteten Familien

Ein Familienumfeld mit einer Suchtproblematik wirkt sich belastend auf alle Beteiligten und besonders auf die persönliche Entwicklung von Kindern aus. Wenn Kinder aus einer suchtselasteten Familie kommen, ist die Wahrscheinlichkeit, später selbst eine Abhängigkeit zu entwickeln, erheblich höher. Neben den Entwicklungsaufgaben im Kindesalter werden sie zusätzlich gefordert, denn über Sucht wird selten offen gesprochen, der Umgang mit Gefühlen wird nicht adäquat gelernt und Kinder suchen die Schuld für Konflikte oft bei sich selbst.

Umso wichtiger ist es für Betreuungspersonen, Pflegepersonen und Pädagog*innen:

- für das Thema sensibilisiert zu sein
- eine stabile Bezugsperson zu sein
- die eigene Haltung zu reflektieren
- die eigenen Möglichkeiten, Grenzen und das Hilfenetzwerk zu kennen

Alexandra Reitter, BA MA

ist dipl. Pflegeperson für Kinder und Jugendliche, hat „Pädagogik und Gesundheitsförderung“ studiert und befindet sich derzeit in Ausbildung zur Sexualpädagogin. Seit 2023 arbeitet sie bei VIVID – Fachstelle für Suchtprävention.

Termine

Mo, 05.04.2027 09:00 - 13:00	Graz	4 UE
Do, 10.06.2027 09:00 - 13:00	Live online	4 UE
Mi, 20.10.2027 09:00 - 13:00	Leibnitz	4 UE

Das ROTA-Konzept

Sanft und einfach die Entwicklung Ihres Kindes fördern

Mit kleinen Veränderungen und einfachen Übungen im Alltag können Sie die Entwicklung, das Lernen und das Wohlbefinden Ihres Kindes – und auch Ihr eigenes – gezielt unterstützen.

Das neurophysiologische Rota-Konzept arbeitet mit sanften Rotationsbewegungen der Wirbelsäule. Es hilft, die Körperspannung auszugleichen, die motorische Entwicklung zu fördern und die Zusammenarbeit beider Gehirnhälften zu stärken. Die Übungen wirken sowohl vorbeugend als auch unterstützend – etwa bei Konzentrationsschwierigkeiten, Lernproblemen, Wahrnehmungsstörungen oder Haltungsschwächen.

Die alltagstauglichen Bewegungen und Griffe lassen sich an jedes Alter anpassen: von einfühlsamen Handgriffen bei Babys und Kindern bis hin zu einfachen, wirkungsvollen Übungen für Jugendliche und Erwachsene.

In diesem Workshop verbinden wir verständliche Theorie mit viel praktischem Üben. Sie lernen konkrete Anwendungen und alltagstaugliche Übungen kennen, die Sie direkt zu Hause – für Ihr Kind und auch für sich selbst – nutzen können. Bitte bringen Sie zu diesem Seminar eine Yogamatte und wenn verfügbar eine Babypuppe mit möglichst beweglichen Gelenken mit.

Julia Gekle

lernte die Rota-Therapie 2001 kennen. Die Erfahrungen beeinflussten sie stark. Sie absolvierte die Rota Therapie-Gesamtbildung bei der Begründerin Doris Bartel und ist seit 2012 als Rota-Therapeutin aktiv. Inzwischen ist sie diplomierte Lehrtherapeutin und arbeitet mit allen Altersstufen präventiv und bei einem großen Spektrum an Einschränkungen und Beschwerden. Sie bietet Fortbildungen in Rota-Prophylaxe sowie Workshops und Vorträge zum Thema an. Mehr unter julia-gekle.at

Termine		
Mo, 05.04.2027 09:00 - 17:00	Leibnitz	8 UE
Do, 30.09.2027 09:00 - 17:00	Graz	8 UE

Kinderleicht und sicher online?!

Smartphones, Tablets und Co. sind heute ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Lebens. Sie erleichtern unseren Alltag, informieren uns und unterhalten uns. Für Kinder sind digitale Medien aufregend und lustig, aber oft sind sie sich der Risiken nicht bewusst.

Diese Veranstaltung bietet Ihnen Einblicke in den digitalen Alltag von Kindern und zeigt, wie wir sie darin begleiten können. Die Medienpädagogin und Saferinternet.at-Trainerin Rosa Danner hat viele praktische Tipps aus dem Alltag für Sie dabei.

Was Sie erwartet:

- Aktuelle Trends
- Kindgerechte Medienauswahl
- Positive Medienerlebnisse gestalten
- Digitale Medien sicher und sinnvoll nutzen
- Ausgewogenen Medienkonsum entwickeln

Termine

Fr, 16.04.2027
09:00 - 13:00

Live
online

4 UE

Mag.^a Rosa Danner

(siehe S. 34)

Lasst mir Zeit – eine Einführung in die Pikler®-Pädagogik

Wie können wir Kindern einen guten Start ins Leben ermöglichen? Welches Rüstzeug benötigen Kinder, um Eigeninitiative, Umsicht, Selbstvertrauen und Ausdauer zu entwickeln und wie können wir sie auf diesem Weg achtsam und respektvoll begleiten? Die Pikler®-Pädagogik ermöglicht uns, durch ihre feine Beobachtungsgabe und ihren Forscherdrang sehr aufschlussreiche und zeitgemäße Antworten auf diese Fragen. Was neueste Studien und die Gehirnforschung belegen, hat die ungarische Kinderärztin bereits sehr früh erkannt.

Bei diesem Workshop gibt es kurze inhaltliche Inputs, mit anschließender Selbsterfahrung. Den Teil der Selbsterfahrung erleben die SeminarteilnehmerInnen immer als sehr wertvoll, verbunden mit dem Satz, das vergesse ich nicht mehr so leicht, weil ich es selbst gespürt habe.

Für Eltern von Kindern im Vorschulalter.

Mag.^a Andrea Connert

ist Pikler®-Pädagogin, Family Counselor nach Jesper Juul und Erwachsenenbildnerin. Seit 2014 bietet sie im Schloss St. Martin Pikler®-SpielRaumgruppen und

seit 2019 Beratungen

in freier Praxis an. Als

Referentin versucht sie,

Interessierten einen ersten

Einblick in die Pikler®-Pä-

dagogik zu geben.

www.andreaconnert.at

Termine

Mi, 19.05.2027
09:00 - 17:00

Graz

8 UE

Fr, 19.11.2027
09:00 - 17:00

Leibnitz

8 UE

ADHS im digitalen Alltag

Wie Medien unterstützen und überfordern können

Dieses Elternseminar gibt einen fundierten Überblick über den Zusammenhang zwischen ADHS und der Nutzung digitaler Medien. Dabei werden häufige Mythen hinterfragt und wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse verständlich erklärt.

Behandelt werden Fragen wie: Warum wirkt Mediennutzung bei ADHS oft besonders intensiv? Welche Chancen bieten digitale Medien für Konzentration, Struktur und Motivation – und wo liegen Risiken?

Die Teilnehmenden erhalten praktische Tipps für den Familienalltag sowie Hinweise auf geeignete Medienangebote und Unterstützungsstrategien.

Mag.^a Rosa Danner

unterstützt als erfahrene Medienpädagogin Menschen dabei, den digitalen Alltag sicher und kreativ zu meistern. Als Saferinternet.at-Trainerin vermittelt sie seit 2018 wertvolle Skills zur Medienmündigkeit – von den ersten Schritten der Jüngsten bis zur digitalen Selbstverteidigung. Ihre Ziele: Eltern alltagstaugliche Tipps und Tricks für die digitale Welt mitzugeben und Heranwachsende zu stärken, damit sie sich selbstbewusst und verantwortungsvoll online bewegen.

Termine

Mi, 13.10.2027
18:00 - 20:00

Live
online

2 UE

Nudes, Pornos, Cybergrooming

Wegweiser durch die digitale Intimsphäre

Das Internet ist längst Teil der Gefühlswelt von Kindern und Jugendlichen. Zwischen Chats, Selfies und Likes bewegen sich Teens und Pre-Teens heute in digitalen Räumen, in denen Nähe, Neugier und Gefahr oft nah beieinander liegen. Nacktbilder, Pornos, Sexting und Cybergrooming sind Themen, mit denen Heranwachsende – bewusst oder unbewusst – in Kontakt kommen.

Dieses Elternseminar gibt einen klaren Überblick über Risiken, rechtliche Aspekte und Schutzmöglichkeiten. Es zeigt, wie Sie Ihr Kind kompetent begleiten und offen über Sexualität, Grenzen und Vertrauen sprechen können.

Zudem erhalten Sie Empfehlungen zu altersgerechten Aufklärungsseiten und weiteren seriösen Informationsquellen, die Jugendliche und Eltern im Netz unterstützen.

Mag.^a Rosa Danner

(siehe S. 34)

Termine

Mi, 03.11.2027
18:00 - 20:00

Live
online

2 UE

Liebende bleiben

Partnerschaft bewusst gestalten in der Pflegefamilie

Die Aufnahme eines Pflegekindes verändert nicht nur den Familienalltag, sondern hat auch Auswirkungen auf die Partnerschaft. Für viele Jahre rücken die Bedürfnisse des Kindes/der Kinder in den Vordergrund. Die gemeinsame Rolle der Elternschaft wird auf- und ausgebaut, dabei verändern sich jedoch Häufigkeit und Möglichkeiten, tiefe Gespräche zu zweit, unbeschwerte Zeit als Paar und romantische Momente zu verbringen und dadurch in Verbindung zu bleiben. Umso wichtiger ist es, die Partnerschaft durch all die Jahre hindurch als tragende Basis der Familie ganz bewusst zu stärken.

In diesem Seminar geht es darum, sich als Paar Zeit füreinander zu nehmen, innezuhalten und gemeinsam nach vorne zu blicken. Dabei werden uns unter anderem folgende Fragen beschäftigen: Welche Werte leiten uns in der Partnerschaft – und welche in der Erziehung? Welche Bedürfnisse bringen wir als Paar, als Einzelperson und als Familie mit? Wie können wir als Paar langfristig in Kontakt bleiben und uns einander zuwenden? Wie können wir uns immer wieder neu kennen und lieben lernen?

An diesem Tag stehen Sie und Ihre Partnerschaft im Vordergrund. Nach Inputs in der Großgruppe gibt es Übungen und Möglichkeiten zum Austausch als Paar. Ein Tag mit Date-Charakter!

Mag.^a Sarah Döring-Prugger

hat Erziehungs- und Bildungswissenschaften studiert, ist Trainerin in der Erwachsenenbildung und Lebens- und Sozialberaterin (Logotherapie). Aktuell ist sie in Ausbildung zur Systemischen Familientherapeutin. Sie ist langjährige Mitarbeiterin bei Jugend am Werk in der Kinder- und Jugendhilfe, Hochschullektorin und betreibt eine Beratungspraxis gemeinsam mit ihrem Mann, Schwerpunkt Paarberatung. Sie ist Mutter von insgesamt vier Kindern einer Patchworkfamilie.

Tobias Döring

ist Informatiker und Lebens- und Sozialberater (Logotherapie). Er betreibt eine Beratungspraxis gemeinsam mit seiner Frau mit dem Schwerpunkt Paarberatung. Er ist Vater von insgesamt vier Kindern einer Patchworkfamilie.

Termine		
Fr, 26.02.2027 09:00 - 17:00	Graz	8 UE
Sa, 13.03.2027 09:00 - 17:00	Leibnitz	8 UE
Fr, 04.06.2027 09:00 - 17:00	Nitscha	8 UE
Fr, 24.09.2027 09:00 - 17:00	Bruck a.d. Mur	8 UE

Gut auf mich achten um Sieben

Achtsamkeit und Selbstmitgefühl für Pflegefamilien

Pflegefamilien leisten täglich Beachtliches – oft unter herausfordernden Bedingungen. Umso wichtiger ist es, gut für sich selbst zu sorgen. In dieser Seminarreihe lernen Sie, wie Achtsamkeit und Selbstmitgefühl Sie dabei unterstützen können, auch in belastenden Situationen in Kontakt mit sich selbst zu bleiben und handlungsfähig zu sein.

Die Weiterbildung basiert auf dem international etablierten Mindful Self-Compassion (MSC) Programm. Dieses wissenschaftlich fundierte Konzept verbindet Achtsamkeit mit einem wohlwollenden, unterstützenden Umgang mit sich selbst.

Achtsamkeit ist eine Fähigkeit, die wir alle in uns tragen – und die wir gezielt trainieren können. Durch die Praxis entsteht ein tieferes Verständnis für eigene innere Prozesse sowie für zwischenmenschliche Beziehungen im Alltag. Dies stärkt die emotionale Balance und wirkt präventiv gegen Stress und Erschöpfung.

Die Seminarreihe bietet einen geschützten Raum, um innezuhalten, neue Perspektiven zu entwickeln und die eigene Selbstfürsorge zu stärken.

Bitte buchen Sie die Termine einzeln.

MMag.^a Bibiana Falkenberg, MSc

ist Klinische und Gesundheitspsychologin, Supervisorin, Coach und Unternehmensberaterin. Sie begleitet Menschen in herausfordernden Lebenssituationen und achtet dabei auf ein achtsames, respektvolles und wertschätzendes Miteinander unter Wahrung der Individualität und Autonomie. Sie ist außerdem Mitarbeiterin von affido.

Termine		
Mo, 15.03.2027 19:00 - 21:00	Live online	2 UE
Mo, 12.04.2027 19:00 - 21:00	Live online	2 UE
Mo, 10.05.2027 19:00 - 21:00	Live online	2 UE
Mo, 07.06.2027 19:00 - 21:00	Live online	2 UE
Mo, 20.09.2027 19:00 - 21:00	Live online	2 UE
Mo, 18.10.2027 19:00 - 21:00	Live online	2 UE
Mo, 15.11.2027 19:00 - 21:00	Live online	2 UE
Mo, 13.12.2027 19:00 - 21:00	Live online	2 UE

♥ „Selbstfürsorge und Persönlichkeitsentwicklung“ Selbstfürsorge für Pflegefamilien: Ressourcen spüren, ausdrücken, stärken

Mit dieser zweiteiligen Fortbildungsreihe laden wir Sie ein, sich bewusst Zeit für sich selbst zu nehmen und unterschiedliche Zugänge zur Selbstfürsorge kennenzulernen.

Die beiden Module bauen thematisch aufeinander auf, können aber auch unabhängig voneinander besucht werden.

Modul 1: Ressourcen in Bewegung bringen Die eigenen Ressourcen im Tanz entdecken

In diesem Seminar stehen Körperwahrnehmung, Bewegung und Tanz im Mittelpunkt. Durch angeleitete Bewegungsimpulse und einfache Übungen werden Möglichkeiten eröffnet, Spannungen zu lösen, die eigene Wahrnehmung zu schärfen und neue Energie zu schöpfen.

Vorerfahrungen im Tanzen sind nicht erforderlich.

Bitte einen Sitzpolster und eine Yogamatte mitbringen.

Termine

Sa, 24.04.2027 09:00 - 13:00	Nitscha	4 UE
Sa, 05.06.2027 09:00 - 13:00	Söding	4 UE
Sa, 03.07.2027 09:00 - 13:00	Graz	4 UE
Sa, 02.10.2027 09:00 - 13:00	Leibnitz	4 UE

Mag.^a Jutta Eigner

ist langjährige Mitarbeiterin von affido, Lebens- und Sozialberaterin, (digitale) Erwachsenenbildnerin und integrative Tanzpädagogin. Die Leidenschaft für den Tanz begleitet sie seit sie denken kann.

Modul 2: Ressourcen sichtbar machen Kreatives Gestalten zur Selbstreflexion

Dieses Seminar verbindet kreative Bildgestaltung mit bewusster Selbstreflexion. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie innere Bilder, Gefühle und persönliche Erfahrungen durch gestalterische Prozesse sichtbar und erfahrbar werden können.

Durch angeleitete Gestaltungsimpulse entsteht Raum, um den eigenen Ausdruck zu entdecken und persönliche Entwicklungsprozesse bewusster wahrzunehmen. Dabei geht es nicht um künstlerische Perfektion, sondern um einen achtsamen Zugang zur eigenen Innenwelt, jenseits von Leistungsanspruch oder Bewertung.

Wichtig: Es sind keine Vorkenntnisse im Malen oder Gestalten erforderlich!!

Mag.^a Ingrid Woschnagg

ist Erziehungswissenschaftlerin, Traumapädagogin und langjährige Mitarbeiterin von affido. Sie leitet den Fachbereich familienpädagogische Pflegestellen und befindet sich aktuell in Ausbildung zur Mal- und Gestaltungstherapeutin.

Termine

Sa, 24.04.2027 14:00 - 18:00	Nitscha	4 UE
Sa, 05.06.2027 14:00 - 18:00	Söding	4 UE
Sa, 03.07.2027 14:00 - 18:00	Graz	4 UE
Sa, 02.10.2027 14:00 - 18:00	Leibnitz	4 UE

♥ „Selbstfürsorge und Persönlichkeitsentwicklung“ Gipfelmomente – Perfektionsstress adieu

Pflegemütter und -väter sind Organisationstalente, Krisenmanager*innen, Dolmetscher*innen, Chauffeur*innen und Seelentröster*innen – und dabei vor allem eines: Menschen, die täglich Großartiges leisten.

Dieses Seminar lädt Sie ein, in der Natur bewusst innezuhalten und neue Perspektiven zu gewinnen. Es ist eine kleine, wohltuende Rebellion gegen den Perfektionsanspruch – mit Unterstützung von Bewegung, Natur und einer Prise Humor.

Während einer gemeinsamen Wanderung verbinden wir einfache, naturnahe Übungen mit kleinen Impulsen und Experimenten. So können Sie Ihre eigenen Bedürfnisse wieder klarer wahrnehmen und besser verstehen.

Diese bewusste Selbstwahrnehmung eröffnet neue Handlungsspielräume – für stimmigere Entscheidungen, mehr innere Ausgeglichenheit und einen achtsamen Umgang mit sich selbst und anderen.

Bitte festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung, Sonnenschutz und Jause/Getränk mitbringen. Wir wählen eine einfache Wanderung. Trittsicherheit ist dennoch wichtig.

Der genaue Treffpunkt wird 2 Wochen vor der Veranstaltung bekannt gegeben.

Mag.^a Gisela Fedl

ist Sozialpädagogin mit beruflicher Erfahrung im Kinder- und Jugendhilfebereich und langjährige Mitarbeiterin von affido. Sie ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern.

Mag.^a Regina Edelsbrunner

ist Sozialpädagogin und arbeitet als Pflegefamilienbegleiterin bei affido. Sie hat berufliche Erfahrung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe und ist selbst Mama von 2 Kindern.

Termine		
Fr, 23.07.2027 14:00 - 18:00	Region Murau	4 UE
Fr, 13.08.2027 14:00 - 18:00	Region Leibnitz	4 UE
Fr, 20.08.2027 14:00 - 18:00	Bruck / Kapfen- berg	4 UE

♥ Kategorie „Selbstfürsorge und Persönlichkeitsentwicklung“
Gelassen durch stürmische Zeiten
Meditation in Anlehnung an Zen

Pflegefamilien berichten gelegentlich von „stürmischen Zeiten“ im alltäglichen Miteinander. Da gibt es Konflikte, Missverständnisse, Ängste, Wut, Trauer und anderes.

Wenn wir von starken Emotionen überwältigt werden, sind wir wie ein Baum in einem Sturm, dessen Äste im Wind schwanken. Doch der Stamm steht verwurzelt in der Erde. Statt der Wurzel zu vertrauen, liegt unsere Sorge auf den Zweigen.

Im stillen Sitzen der angeleiteten Meditation sammeln wir uns, verankern uns im Stamm, der unverrückbar Halt gibt. Wir verlieren uns nicht in den oberen Ästen. Durch die kontinuierliche Übung von „nicht tun“ und „nichts sagen“ lassen wir uns nicht von Gedanken und Emotionen fortreißen. Wir lernen die Dinge im geerdeten, auf den Atem konzentrierten Sitzen kommen und gehen zu lassen, „als zöge die Landschaft und wir ständen fest...“ (Hilde Domin).

Unabhängig von den Umständen führt uns die kontinuierlich praktizierte Meditation zu unseren Wurzeln und befähigt uns Augenblick für Augenblick „gelassen durch stürmische Zeiten“ (Jesper Juul) zu kommen.

- Inhalt: Einführung in die Meditation in Anlehnung an Zen (eine zentrale Praxis des Zen-Buddhismus)
- Voraussetzungen: keine
- Bitte mitbringen: Sitzhilfen (Meditationskissen, Bänken, Hocker etc.) wenn vorhanden, bequeme Kleidung, Wolldecke
- Mittagsverpflegung und Getränke (Tee, Kaffee, Wasser) werden bereitgestellt

Mag. Reinhard Mendler

ist Erziehungswissenschaftler, Lebensberater, Supervisor, Erwachsenenbildner und praktiziert Zen seit 1981. Er ist selbständig in seiner Praxis „Colibri“ in den Bereichen Psychosoziale Beratung, Supervision und Erwachsenenbildung tätig. Über 20 Jahre arbeitete er in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen und deren Familien im Rahmen der behördlichen Kinder- und Jugendhilfe.

Termine		
Sa, 29.05.2027 09:00 - 17:00	Graz	8 UE
Sa, 20.11.2027 09:00 - 17:00	Graz	8 UE

♥ „Selbstfürsorge und Persönlichkeitsentwicklung“

Die fünf Sprachen der Liebe in Pflegefamilien

Jeder Mensch drückt Zuneigung auf seine eigene Weise aus – und nimmt sie auch unterschiedlich wahr. Das Konzept der „Fünf Sprachen der Liebe“ zeigt, wie vielfältig Liebe im Alltag gelebt werden kann: durch Lob und Anerkennung, gemeinsame Zeit, Geschenke, Hilfsbereitschaft und körperliche Nähe.

Gerade in Pflegefamilien, in denen unterschiedliche Lebensgeschichten und Bedürfnisse aufeinandertreffen, kann das bewusste Erkennen und Anwenden dieser „Sprachen“ eine wertvolle Unterstützung sein. Es eröffnet neue Wege, Kinder besser zu verstehen, Bindungen zu stärken und das Zusammenleben harmonischer zu gestalten.

In diesem Seminar setzen wir uns praxisnah mit den fünf Sprachen der Liebe auseinander und übertragen sie auf den Alltag in Pflegefamilien. Durch alltagsnahe Übungen und Reflexionen lernen Sie, die individuellen Bedürfnisse Ihrer Familienmitglieder besser wahrzunehmen und gezielt darauf einzugehen.

Ziele des Seminars:

- Die fünf Sprachen der Liebe kennenlernen und verstehen
- Eigene und fremde „Liebessprachen“ erkennen
- Beziehungsgestaltung in der Pflegefamilie stärken
- Praktische Impulse für mehr Stabilität, Ausgeglichenheit und Herzlichkeit im Familienalltag gewinnen

Das Seminar bietet Raum für Austausch, neue Perspektiven und konkrete Anregungen für Ihren Alltag als Pflegefamilie.

Mag.^a(FH) Lydia Reindl-Osagiede

Lydia Reindl-Osagiede ist Sozialarbeiterin mit beruflicher Erfahrung im Kinder- und Jugendhilfebereich, langjährige Mitarbeiterin der affido gmbh sowie Achtsamkeits- und Mentaltrainerin. Sie ist Mutter von vier Kindern und lebt selbst in einer bunten Familie.

Termine		
Fr, 10.09.2027 09:00 - 17:00	Graz	8 UE
Fr, 08.10.2027 09:00 - 17:00	Lassing	8 UE
Fr, 12.11.2027 09:00 - 17:00	Söding	8 UE
Fr, 03.12.2027 09:00 - 17:00	Leibnitz	8 UE

Klangwolke – Musik erleben für Pflegefamilien mit Kindern von 6-10 Jahren

In diesem Seminar steht die gemeinsame Eltern-Kind-Zeit im Mittelpunkt. Jeweils ein Elternteil verbringt bewusst und aktiv Zeit mit einem Kind – fernab vom Alltag, hin zu Begegnung, Freude und gegenseitigem Erleben.

Mit einfachen musikalischen Mitteln entdecken wir, wie Musik Verbindung schaffen kann: durch Rhythmus, Bewegung, Stimme und kleine Instrumente. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich – im Vordergrund stehen Neugier und Freude am gemeinsamen Tun.

Spielerische Übungen und kreative Impulse laden dazu ein, sich neu zu begegnen, einander zuzuhören und Ausdrucksmöglichkeiten jenseits von Worten zu finden. Musik wird so zu einer Brücke, die Beziehung stärkt.

Das Seminar bietet zudem Raum, die gemachten Erfahrungen zu reflektieren und Ideen für den Alltag mitzunehmen.

Termine		
Sa, 09.01.2027 09:00 - 13:00	Graz	4 UE
Fr, 12.02.2027 14:00 - 18:00	Leibnitz	4 UE
Fr, 15.10.2027 14:00 - 18:00	Bruck a.d. Mur	4 UE
Fr, 12.11.2027 14:00 - 18:00	Nitscha	4 UE

Michael Hohl, Bakk. Phil

ist Sozialpädagoge, Berufs- und Sozialbegleiter und elementarer Musik-Pädagoge. In seiner langjährigen Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe hat er musikalisch bewegte Projekte erarbeitet und dabei mitgewirkt. Michael Hohl ist seit 2018 Mitarbeiter von affido.

Abenteuer „Pflanzen entdecken“**Eltern-Kind-Seminar für Kinder zwischen 5–10 Jahren**

Entdecken wir gemeinsam heimische Heilkräuter und begegnen ihnen spielerisch, kreativ und genussvoll.

Dabei stärkt die Natur ganz nebenbei Körper, Seele und soziale Fähigkeiten.

Eltern und Kinder erfahren gemeinsam, wie die ausgewählten Heilpflanzen wirken und im Alltag genutzt werden können. Gleichzeitig entstehen gemeinsame Momente der Ruhe, Achtsamkeit und des bewussten Erlebens mit allen Sinnen.

Mag.^a Claudia Stöckler

studierte Erziehungswissenschaften, ist Heilpflanzen-Praktikerin, Achtsamkeitstrainerin und absolviert aktuell ein Studium der Biologie. Sie war mehrere Jahre im Behindertenbereich und bei affido in der Pflegefamilienberatung tätig. Derzeit arbeitet sie als Familienpädagogin und ist Mama zweier Pflegekinder.

Termine		
Sa, 24.04.2027 09:00 - 13:00	Graz	4 UE
Sa, 05.06.2027 09:00 - 13:00	Leibnitz	4 UE
Sa, 12.06.2027 09:00 - 13:00	Bruck a.d. Mur	4 UE
Sa, 11.09.2027 09:00 - 13:00	Nitscha	4 UE

„Eltern-Kind-Seminare“

Gemeinsam draußen – gemeinsam wachsen

Zeit, die verbindet

Für Pflegefamilien mit Kindern ab 8 Jahren

Dieser gemeinsame Tag lädt dazu ein, fernab vom Alltag Zeit miteinander zu verbringen und die Beziehung zueinander zu stärken. In der natürlichen Umgebung der Raabklamm (26.6.) bzw. des Einriegelgrabens (18.9.) stehen gemeinsames Erleben, Zusammenarbeit und positive Begegnungen im Mittelpunkt. Als Familie „ein Team sein“, sich neu erleben und bewusst Zeit füreinander haben – das bildet den Kern des Programms.

Im Verlauf des Tages wechseln sich gemeinsamer Weg, Kennenlernen, kooperative Aktivitäten und freie Zeit ab. Die Familien erleben sich in verschiedenen Übungen als Team, entdecken die Natur und nutzen Wasser, Wald und Steine als spielerische Elemente. Eine gemeinsame Pause bietet Raum zum Jausnen, Durchatmen und Genießen der Umgebung. Das Gelände ist überwiegend gut begehbar, erfordert jedoch Trittsicherheit.

Den Abschluss bildet eine gemeinsame Reflexion, bei der das Erlebte nochmals aufgegriffen wird und jede Familie etwas für sich mitnehmen kann – ganz im Sinne von „Zeit, die verbindet“.

Ausrüstung: Festes Schuhwerk, Handtuch, ggf. Badeschuhe (steinigere Bach), Trinkflasche, Sonnenschutz (Sonnencreme, Kopfbedeckung), Regen- und Windschutz (je nach Witterung), Müllsackerl.

Bitte eine eigene Jause für die gemeinsame Mittagspause mitbringen.

Treffpunkt: wird zwei Wochen vor der Veranstaltung bekannt gegeben

(26.06. Achtung es fallen Parkgebühren an)

Christoph Zupanc-Dunst, MSc

ist Kindergartenpädagoge, Sozialarbeiter, Outdoor-Pädagoge und traumazentrierter Fachberater. Er arbeitet mit Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Die Natur ist für ihn ein Ort, an dem Entwicklung, Begegnung und echte Erlebnisse möglich werden. Gerne gibt er anderen die Gelegenheit, draußen Erfahrungen zu sammeln, daran zu wachsen und gemeinsam stärkende Momente zu erleben.

Termine		
Sa, 26.06.2027 10:00 - 16:00	Raab- klamm	6 UE
Sa, 18.09.2027 10:00 - 16:00	Einriegel- graben	6 UE

Innere Stärke dank Resilienz

Das 8-Wochen-Programm für mehr Leichtigkeit im Alltag

In herausfordernden Zeiten brauchen wir psychische Widerstandskraft. Resilienz hilft uns, Veränderungen nicht als Bedrohung zu erleben, sondern ihnen mit Klarheit zu begegnen. Sie stärkt die Fähigkeit, aktiv zu werden statt in Ohnmacht zu verharren und zuersichtlich zu bleiben, auch wenn das Leben uns prüft.

Das Gute ist: Resilienz ist keine angeborene Eigenschaft, sondern eine Fähigkeit, die wir Schritt für Schritt entwickeln können.

In diesem achtwöchigen Onlinekurs trainieren Sie gezielt die sieben Schutzfaktoren der Resilienz. So bauen Sie innere Stabilität auf, gewinnen mehr Gelassenheit im Alltag und lernen, Rückschläge besser zu verarbeiten.

Der Kurs ist klar strukturiert, leicht verständlich und bewusst alltagstauglich gestaltet.

Jedes der acht Module enthält ein rund 20minütiges Lehrvideo, eine passende Meditation sowie ein Arbeitsheft mit Übungen und einem kleinen Erfolgs-Tagebuch. Die Inhalte werden wöchentlich freigeschaltet, können jedoch flexibel und im eigenen Tempo durchlaufen werden. Die Kursleitenden stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Bereit, die eigene Resilienz zu stärken?

Julia Windisch

ist Psychologin, Yogalehrerin und Achtsamkeitslehrerin. Eigene Erfahrungen mit stressbedingten Panikattacken führten sie zur Achtsamkeitspraxis, die ihr half, wieder mehr innere Ruhe, Stabilität und Verbundenheit mit sich selbst zu finden.

Steve Windisch

war ursprünglich Entwickler für Weltraumlaser. Er hat nach seinen eigenen Erfahrungen mit beruflicher Belastung seinen Schwerpunkt auf psychische Widerstandskraft und Resilienz gelegt. Heute begleitet er Menschen als Resilienztrainer dabei, aktiv ins Handeln zu kommen und ihre innere Stärke wiederzuentdecken.

Gemeinsam haben Julia und Steve Windisch „glückwärts“ gegründet und unterstützen Menschen dabei, mehr Freude, Ruhe und Leichtigkeit in ihr Leben zu bringen. www.glueckwaerts.com

Zeit frei wählbar

Online ab
01.01.2027



10 UE

**Alle unsere Online-Selbstlernseminare
sind zu finden unter:**

<https://www.affido.at/seminare/online-seminar/>



Traumatisierte Kinder sicher begleiten

Eine Einführung in die Traumapädagogik

Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien haben häufig belastende und traumatische Erfahrungen gemacht. Diese wirken oft im Verborgenen weiter und zeigen sich in herausfordernden Verhaltensweisen, intensiven Gefühlen oder Schwierigkeiten im Beziehungsaufbau.

Für Pflegemütter und Pflegeväter bedeutet dies, den Alltag mit hoher Sensibilität, Geduld und innerer Stabilität zu gestalten – und dabei nicht selten an eigene Grenzen zu stoßen.

Dieses Videoseminar vermittelt fundiertes Grundlagenwissen der Traumapädagogik und unterstützt Sie dabei, die inneren Dynamiken traumatisierter Kinder besser zu verstehen. Sie lernen, Verhalten im Kontext von Trauma einzuordnen und entwickeln einen erweiterten Blick auf scheinbar schwierige Situationen.

Durch praxisnahe Impulse und konkrete Strategien gewinnen Sie mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen. Gleichzeitig stärken Sie Ihre Fähigkeit, auch in belastenden Momenten handlungsfähig und innerlich stabil zu bleiben.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung einer tragfähigen traumapädagogischen Haltung – geprägt von Verständnis, Verlässlichkeit und Wertschätzung. Diese bildet die Grundlage für sichere Beziehungen und unterstützt sowohl die Entwicklung der Kinder als auch Ihre eigene Stabilität im Pflegealltag.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen von Trauma und traumapädagogischem Arbeiten
- Wie sich belastende Erfahrungen im Körper und Nervensystem ausdrücken
- Bindungstraumatisierung und ihre Auswirkungen auf Beziehungen
- Verstehen von Verhalten aus traumapädagogischer Perspektive
- Stabilisierungsmethoden und Stressregulationstools für den Alltag

Mag.^a Nicole Rubenstein

ist Klinische- und Gesundheitspsychologin. Seit über 20 Jahren ist sie als Psychologin im sozialpädagogischen Bereich tätig. Sie betreibt seit 2014 eine freie Psychologische Praxis in Graz (Psychologische Behandlung mit Fokus Psychotrauma, Klinische Diagnostik, Supervision, Selbsterfahrung und Vorträge im Bereich Psychotraumatologie und Bindungsforschung, Psychologische Behandlung mit Fokus Psychotrauma und pferdegestützte Psychologie).

Zeit frei wählbar

Online ab
01.02.2027



8 UE

Bindung in Pflegefamilien 2.0 (2026)

Für das Überleben eines Babys ist neben der Befriedigung der Grundbedürfnisse (essen, schlafen, Hygiene) auch die Bindung zu einer Bezugsperson notwendig. Je nachdem, welche Erfahrungen ein Kind in der frühen Kindheit gemacht hat, wird es Vermutungen darüber aufbauen, was es von (erwachsenen) Bezugspersonen erwarten kann und sich entsprechend verhalten. Wie kann dieses Verhalten aussehen? Was ist Bindung genau und wie entsteht sie? Wie kann damit umgegangen werden, wenn ein Baby/Kleinkind nicht passend versorgt wurde und ein ungünstiges Bindungsverhalten zeigt?

Wir werden uns damit beschäftigen,

- warum Wissen rund um „Bindung“ gerade für Pflegefamilien so bedeutsam ist
- was eine sichere Bindung gemäß der Bindungstheorie ausmacht und welche anderen Formen von Bindung es gibt
- wie der Aufbau einer Bindung in einer neuen Familie erfolgen kann (auch wenn das Pflegekind schon älter ist)
- welche Bedeutung feinfühliges Reagieren für das kindliche Bindungsverhalten hat
- wie korrigierende Bindungserfahrungen gefördert werden können

Außerdem erwarten Sie in diesem Seminar viele Beispiele aus der täglichen Praxis.

Zusätzlich zum Online-Selbstlernseminar werden Reflexionsgruppen angeboten, in denen die Inhalte und eigene Beispiele besprochen und Fragen gestellt werden können.

Nächste Reflexionsgruppe: 05.03.2027 9:00-11:00 (2 UE)

Anmeldung nach Absolvierung des Selbstlern-Seminars im Sekretariat ab sofort möglich.

Mag.^a Michaela Holzer

ist Klinische- und Gesundheitspsychologin und vierfache Mutter. Sie ist langjährige Mitarbeiterin von affido und leitet hier das Team der Psycholog*innen. Außerdem ist sie qualifiziert in der „Arbeit am Tonfeld“ für Kinder, Early Life Care sowie Traumalösung bei Babys und Kleinkindern.

Zeit frei wählbar

bereits online



8 UE

Voll nice! Leben mit Jugendlichen zwischen Pubertät und Erwachsensein (2025)

Leben Sie gerade mit einem Teenager zusammen oder machen sich Gedanken, was Sie in den kommenden Jahren erwarten wird? In diesem Online-Seminar geht es u.a. um die Veränderungen im Hormonhaushalt und im Gehirn von Teenagern, den neuen Schlafrhythmus und die Entwicklungsaufgaben, die Jugendliche neben Ausbildung/Beruf zu bewältigen haben. Ziel des Seminars ist es, Verständnis für die Herausforderungen dieser Lebensphase zu entwickeln und Ideen für die Gestaltung des Erziehungsalltags zu sammeln.

Mag.^a Ingrid Ulrich

ist Wahlpsychologin, Klinische- und Gesundheitspsychologin sowie Lebens- und Sozialberaterin in eigener Praxis und bei KIP (Kinderpsychologische Praxis) und KLIP (Klinisch Psychologische Praxis).

Ihre langjährigen beruflichen Erfahrungen umfassen u.a. psychologische Diagnostik, Behandlung und Beratung.

Zeit frei wählbar

bereits online



8 UE

Offene Türen müssen nicht eingetreten werden. Gewalt, Provokation, Deeskalation (2024)

In diesem Videoseminar wollen wir Sie mit Grundlagen aus den Bereichen „Gewalt, Provokation und Deeskalation“ vertraut machen. Sie können Basiswissen erwerben und Werkzeuge kennenlernen, um in der Begleitung von (traumatisierten) Kindern und Jugendlichen in herausfordernden Situationen handlungsfähig zu bleiben. Das Seminar widmet sich dabei u.a. den Formen von Gewalt und Aggression, traumapädagogischen und neurobiologischen Grundlagen und den eigenen Handlungsmöglichkeiten als Elternteil.

Julia Miklin, BEd

ist Sonderpädagogin und seit 2013 in der stationären Kinder- und Jugendhilfe in unterschiedlichen Rollen (Sozialpädagogin, Teamleiterin) tätig, zuletzt auch beim Projekt „Systemspenger“. Sie stand in ihrem Berufsfeld häufig Themen wie Gewalt, Aggression und Deeskalation gegenüber und hat sich sowohl im Bereich der Traumapädagogik als auch in Teilbereichen der Neurodeeskalation, der Elternarbeit und der sexuellen Gewalt fortlaufend weitergebildet.

Zeit frei wählbar

bereits online



8 UE

► „Video-Selbstlernseminare“

Körper, Liebe, Doktorspiele (2023)

Eltern fällt es manchmal schwer, mit ihren Kindern über Sexualität zu sprechen oder sexuelle Handlungen einzuschätzen. Sie haben Angst, etwas falsch zu machen und sind sich oft nicht sicher, welche sexuellen Verhaltensweisen bei Kindern und Jugendlichen angemessen sind. In diesem Videoseminar erfahren Sie u.a.

- wie und wann Eltern ihr Kind am besten aufklären.
- welche sexuellen Verhaltensweisen von Kindern verbreitet sind und wie Eltern am besten damit umgehen.
- was zur sexuellen Entwicklung von Kindern gehört und wann Grenzen verletzt werden.

Wie Jugendliche heute zum Thema Sexualität stehen kommt in einem weiteren Teil des Seminars zur Sprache.

Mag.^a Eva Fellner

ist Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin und Sexualpädagogin. Seit 1996 ist sie bei der Aidshilfe als Präventionsmitarbeiterin für den Fachbereich „sexuelle Gesundheit“ tätig.

Zeit frei wählbar

bereits online



8 UE

Kinder und Jugendliche, die in Pflegefamilien (oder Adoptivfamilien) aufwachsen, haben Brüche und nicht selten konfliktreiche Beziehungen in ihrem sozialen Umfeld erlebt. Fehlendes Wissen um die eigene Geschichte und Widersprüchlichkeiten wirken weiter und nehmen Einfluss auf die persönliche Entwicklung. Hier bietet Biografiearbeit eine Möglichkeit, den eigenen Lebensweg besser zu verstehen. Sie beschäftigt sich sowohl mit der eigenen (Familien-)Geschichte als auch mit der Gegenwart und Zukunft.

In diesem Online-Selbstlernseminar bekommen Sie einen Überblick, wie Biografiearbeit gestaltet werden und was diese zur Identitätsklärung und -entwicklung beitragen kann. Außerdem lernen Sie spielerische und kreative Methoden kennen, um sich mit den eigenen Erfahrungen auseinanderzusetzen und eigene Ressourcen und Stärken bewusst wahrzunehmen.

Mag.^a Barbara Schwab-Berger

ist Klinische und Gesundheitspsychologin mit Zusatzqualifikation in Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung (DeGPT/BAG) und langjährige Mitarbeiterin von affido. Ihre beruflichen Wurzeln liegen in der Kindergarten- und Hortpädagogik. Sie ist Mutter von zwei Kindern.

Zeit frei wählbar

bereits online



8 UE

Anmeldungen

Orientierungsveranstaltungen

Anmeldungen bei Sonja Knaus (0664/60826-229)

oder Richard Gröller (0664/60826-260)

Email: erstinfo@affido.at

Fortbildungen

Anmeldungen bei Elisabeth Untersberger

Tel. 0316/822 433-310 (Mo-Fr, 8:30 - 12:00)

Email: fortbildung@affido.at

Kinderbetreuung

Für halbtägige Seminarveranstaltungen wird bei Bedarf eine Kinderbetreuung organisiert. Dazu bitte die Teilnahme des Kindes/der Kinder bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn bei Elisabeth Untersberger (fortbildung@affido.at oder 0316/822 433-310 von 8:30 bis 12:00) anmelden.

Veranstaltungsorte

Bruck/Mur:

JUFA Bruck-Weitental

Stadtwald Straße 1, 8600 Bruck/Mur

Nitscha bei Gleisdorf:

Ehem. Gemeindeamt und Kindergarten Nitscha

Nitscha 2, 8200 Gleisdorf

Graz:

affido gmbh

Hilmteichstraße 110, 8010 Graz

Leibnitz:

affido gmbh

Retzhoferstraße 16, 8430 Leibnitz

Söding:

WeberMichl

Dorfstraße 25, 8561 Söding

Lassing bei Selzthal:

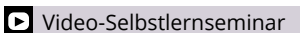
Pfarre Lassing

Lassing 1, 8903 Lassing



SEMINARÜBERBLICK 2027

Kategorien



Video-Selbstlernseminar



Eltern-Kind-Seminar



Wissen



live online



Selbstfürsorge & Persönlichkeitsentwicklung

Alle Seminare sind kostenfrei und richten sich an steirische Pflegefamilien, Familienpädagog*innen und Adoptiveltern.

Hier geht es zur Online-Anmeldung ►



1. Halbjahr

Anmeldung ab 01.12.2026

Jänner

Seite

Innere Stärke dank Resilienz Windisch / Windisch	ab 01.01.2027		52
Bindung 2.0 Holzer	bereits online		56
Pubertät Ulrich	bereits online		58
Gewalt, Provokation Miklin	bereits online		59
Körper, Liebe, Doktorspiele Fellner	bereits online		60
Biografiearbeit Schwab-Berger	bereits online		61

Klangwolke Hohl	09.01.2027 09:00 - 13:00	Graz	48
Wohin mit Wut und Angst? Rühl-Krainer	13.01.2027 09:00 - 17:00	Nitscha	16
Buchklub Reindl-Osagiede	13.01.2027 18:00 - 20:00		18
Verhaltensauffällig Lippay	20.01.2027 09:00 - 13:00		20
Meine Grenzen, deine Grenzen Lackner	22.01.2027 09:00 - 17:00	Leibnitz	21

Februar

Traumatisierte Kinder sicher begleiten Rubenstein	ab 01.02.2026		54
Buchklub Reindl-Osagiede	03.02.2027 18:00 - 20:00		18
Besondere Lebenswege begleiten Gröller	04.02.2027 09:00 - 17:00	Lassing	22
Gelungener Schulstart Westermann / Pixner	09.02.2027 09:00 - 11:00		24
Wohin mit Wut und Angst? Rühl-Krainer	10.02.2027 09:00 - 17:00	Bruck a.d. Mur	16
Meine Grenzen, deine Grenzen Lackner	11.02.2027 09:00 - 17:00	Graz	21
Klangwolke Hohl	12.02.2027 14:00 - 18:00	Leibnitz	48
Sexualität begleiten Kreimer-Dayé	22.02.2027 09:00 - 13:00	Nitscha	26

Gelungener Schulstart Westermann / Pixner	23.02.2027 09:00 - 11:00		24
Buchklub Reindl-Osagiede	24.02.2027 18:00 - 20:00		18
Liebende bleiben Döring-Prugger	26.02.2027 09:00 - 17:00	Graz	36

März

Bindung 2.0 Reflexionsseminar Holzer	05.03.2027 09:00 - 11:00		56
Sexualität begleiten Kreimer-Dayé	08.03.2027 09:00 - 13:00	Graz	26
Gelungener Schulstart Westermann / Pixner	09.03.2027 09:00 - 11:00		24
Besondere Lebenswege begleiten Gröller	10.03.2027 09:00 - 13:00	Nitscha	22
Meine Grenzen, deine Grenzen Lackner	11.03.2027 09:00 - 17:00	Lassing	21
Liebende bleiben Döring-Prugger	13.03.2027 09:00 - 17:00	Leibnitz	36
Gut auf mich achten um Sieben Falkenberg	15.03.2027 19:00 - 21:00		38
Buchklub Reindl-Osagiede	17.03.2027 18:00 - 20:00		18
Verbindende Autorität Binder	17.03.2027 09:00 - 17:00	Graz	28

April

Seite

Kinder aus suchtbelasteten Familien Reitter	05.04.2027 09:00 - 13:00	Graz	29
ROTA-Konzept Gekle	05.04.2027 09:00 - 17:00	Leibnitz	30
Buchklub Reindl-Osagiede	07.04.2027 18:00 - 20:00		18
Gut auf mich achten um Sieben Falkenberg	12.04.2027 19:00 - 21:00		38
Meine Grenzen, deine Grenzen Lackner	13.04.2027 09:00 - 17:00	Bruck a.d. Mur	21
Besondere Lebenswege begleiten Gröller	15.04.2027 09:00 - 13:00	Söding	22
Kinderleicht und sicher Online?! Danner	16.04.2027 09:00 - 13:00		32
Tanz - Ressourcen Modul 1 Eigner	24.04.2027 09:00 - 13:00	Nitscha	40
Kreatives Gestalten - Ressourcen Modul 2 Woschnagg	24.04.2027 14:00 - 18:00	Nitscha	41
Abenteuer „Pflanzen entdecken“ Stöckler	24.04.2027 09:00 - 13:00	Graz	49
Sexualität begleiten Kreimer-Dayé	26.04.2027 09:00 - 13:00	Leibnitz	26

Mai

Seite

Gut auf mich achten um Sieben Falkenberg	10.05.2027 19:00 - 21:00		38
---	-----------------------------	---	----

			Seite
Wohin mit Wut und Angst? Rühl-Krainer	12.05.2027 09:00 - 17:00	Söding	16
Pikler Pädagogik Connert	19.05.2027 09:00 - 17:00	Graz	33
Verhaltensauffällig Lippay	20.05.2027 16:00 - 20:00		20
Besondere Lebenswege begleiten Gröller	20.05.2027 09:00 - 13:00	Leibnitz	22
Meditation Mendler	29.05.2027 09:00 - 17:00	Graz	44

Juni

			Seite
Liebende bleiben Döring-Prugger	04.06.2027 09:00 - 17:00	Nitscha	36
Tanz - Ressourcen Modul 1 Eigner	05.06.2027 09:00 - 13:00	Söding	40
Kreatives Gestalten - Ressourcen Modul 2 Woschnagg	05.06.2027 14:00 - 18:00	Söding	41
Abenteuer „Pflanzen entdecken“ Stöckler	05.06.2027 09:00 - 13:00	Leibnitz	49
Gut auf mich achten um Sieben Falkenberg	07.06.2027 19:00 - 21:00		38
Wohin mit Wut und Angst? Rühl-Krainer	09.06.2027 09:00 - 17:00	Graz	16
Kinder aus suchtbelasteten Familien Reitter	10.06.2027 09:00 - 13:00		29
Abenteuer „Pflanzen entdecken“ Stöckler	12.06.2027 09:00 - 13:00	Bruck a.d. Mur	49

Gemeinsam draußen - gemeinsam wachsen Zupanc-Dunst	26.06.2027 10:00 - 16:00	Raab- klamm	50
--	-----------------------------	----------------	----

Juli

Tanz - Ressourcen Modul 1 Eigner	03.07.2027 09:00 - 13:00	Graz	40
Kreatives Gestalten - Ressourcen Modul 2 Woschnagg	03.07.2027 14:00 - 18:00	Graz	41
Gipfelmomente – Perfektionsstress adieu Fedl / Edelsbrunner	23.07.2027 14:00 - 18:00	Region Murau	42

August

Gipfelmomente – Perfektionsstress adieu Fedl / Edelsbrunner	13.08.2027 14:00 - 18:00	Region Leibnitz	42
Gipfelmomente – Perfektionsstress adieu Fedl / Edelsbrunner	20.08.2027 14:00 - 18:00	Bruck/ Kapfen- berg	42

2. Halbjahr

Anmeldung ab 01.06.2027

September

Seite

Sprachen der Liebe Reindl-Osagiede	10.09.2027 09:00 - 17:00	Graz	46
Abenteuer „Pflanzen entdecken“ Stöckler	11.09.2027 09:00 - 13:00	Nitscha	49
Gemeinsam draußen - gemeinsam wachsen Zupanc-Dunst	18.09.2027 10:00 - 16:00	Einriegel- graben	50
Gut auf mich achten um Sieben Falkenberg	20.09.2027 19:00 - 21:00		38
Meine Grenzen, deine Grenzen Lackner	24.09.2027 09:00 - 17:00	Söding	21
Liebende bleiben Döring-Prugger	24.09.2027 09:00 - 17:00	Bruck a.d.Mur	36
Verhaltensauffällig Lippay	28.09.2027 09:00 - 13:00		20
Wohin mit Wut und Angst? Rühl-Krainer	29.09.2027 09:00 - 17:00	Leibnitz	16
ROTA-Konzept Gekle	30.09.2027 09:00 - 17:00	Graz	30

Oktober

Seite

Tanz - Ressourcen Modul 1 Eigner	02.10.2027 09:00 - 13:00	Leibnitz	40
Kreatives Gestalten - Ressourcen Modul 2 Woschnagg	02.10.2027 14:00 - 18:00	Leibnitz	41

Sprachen der Liebe Reindl-Osagiede	08.10.2027 09:00 - 17:00	Lassing	46
Meine Grenzen, deine Grenzen Lackner	12.10.2027 09:00 - 17:00	Nitscha	21
ADHS im digitalen Alltag Danner	13.10.2027 18:00 - 20:00		34
Klangwolke Hohl	15.10.2027 14:00 - 18:00	Bruck a.d. Mur	48
Gut auf mich achten um Sieben Falkenberg	18.10.2027 19:00 - 21:00		38
Kinder aus suchtbelasteten Familien Reitter	20.10.2027 09:00 - 13:00	Leibnitz	29
Besondere Lebenswege begleiten Gröller	28.10.2027 09:00 - 13:00	Graz	22

November

Nudes, Pornos, Cybergrooming Danner	03.11.2027 18:00 - 20:00		35
Besondere Lebenswege begleiten Gröller	11.11.2027 09:00 - 13:00	Bruck a.d. Mur	22
Sprachen der Liebe Reindl-Osagiede	12.11.2027 09:00 - 17:00	Söding	46
Klangwolke Hohl	12.11.2027 14:00 - 18:00	Nitscha	48
Gut auf mich achten um Sieben Falkenberg	15.11.2027 19:00 - 21:00		38
Verbindende Autorität Binder	17.11.2027 09:00 - 17:00	Graz	28

Pikler Pädagogik Connert	19.11.2027 09:00 - 17:00	Leibnitz	33
Meditation Mendler	20.11.2027 09:00 - 17:00	Graz	44
Verhaltensauffällig Lippay	25.11.2027 16:00 - 20:00		20

Dezember

Sprachen der Liebe Reindl-Osagiede	03.12.2027 09:00 - 17:00	Leibnitz	46
Gut auf mich achten um Sieben Falkenberg	13.12.2027 19:00 - 21:00		38

Der affido-Podcast „Kreisrund mit Ecken“ ist ein kleines A-Z für alle, die in die Welt von Pflegefamilien eintauchen wollen. Es geht um das Schöne und Herausfordernde, es wird persönlich und berührend, wissenschaftlich und informativ.

Der Podcast beleuchtet das Leben in Pflegefamilien aus unterschiedlichsten Blickwinkeln und gibt einen breit gefächerten Einblick in das Thema.

In Gesprächen mit den beiden Hosts, dem Psychologen Ludwig Krausneker und der Kabarettistin und Pflegemama Antonia Stabinger, erzählen Pflegefamilien, Berater*innen und Expert*innen, was Pflegefamilien bewegt. Zusätzlich beantworten Ludwig und das affido-Team Fragen der Zuhörer*innen im Format „Nachgefragt“.

Keine Folge verpassen...
www.affido.at/podcast



„Kreisrund mit Ecken“
erscheint alle zwei Wochen überall, wo es Podcasts gibt.

A photograph of a tree trunk covered in ivy, with the word "affido" overlaid in red text.

affido

Zusammen sind wir bunt. ♡